

WIR für SIE

Ausgabe
4/26
Jahrgang 31

wbg Nürnberg-Magazin

wbg
Nürnberg

40 JAHRE LANGWASSERSEE

*Wir gestalten
LebensRäume.*

EDITORIAL

Foto: wbg-Archiv



Liebe Leserinnen
und Leser,

Neues schaffen und
Bewährtes erhalten:

Beides gehört für uns
als wbg zusammen. Und viel-

leicht zeigt kaum eine Ausgabe

der „Wir für Sie“ diese Verbindung so deutlich wie die, die Sie gerade in den Händen halten.

Wir leisten unseren Beitrag für bezahlbares Wohnen zum Beispiel an der Züricher Straße. Dort entstehen 181 neue Wohnungen, 99 davon öffentlich gefördert. Besonders freut uns, dass wir dort auch Wohnungen in den Förderstufen EOF II und EOF III anbieten können. Damit kommen geförderte Wohnungen auch für Haushalte mit mittleren Einkommen infrage. Und nun wird es konkret: Ab sofort können Sie auf unserer Website Ihren Wohnungswunsch anmelden.

Gleichzeitig erinnern uns andere Geschichten in dieser Ausgabe daran, dass Stadtentwicklung weit mehr ist als Neubau. Die traditionsreiche Gaststätte Werderau hat einen neuen Eigentümer gefunden und damit nach mehreren Jahren Leerstand wieder eine Perspektive. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1912 ist eng mit der Geschichte des gesamten Denkmalensembles verbunden und soll nun saniert und gastronomisch wiederbelebt werden.

Auch der Langwassersee steht für ein Stück Nürnberger Stadtgeschichte, mit dem die wbg besonders verbunden ist. Vor 40 Jahren begann seine Gestaltung. Als damalige Planungsträgerin für Langwasser hat die wbg die Entwicklung des Stadtteils und auch die Entstehung des Sees maßgeblich mitgestaltet. Heute ist er ein selbstverständlicher und beliebter Bestandteil eines Stadtteils.

Und schließlich gibt es eine Form der Beständigkeit, die uns besonders freut: Bei unserer diesjährigen Mieterhöhung durften wir langjährigen Mieterinnen und Mietern für ihre Treue danken, von Mietdauern zwischen 50 und 70 Jahren. Darunter gleich vier Mietparteien, die seit 70 Jahren bei der wbg wohnen. Ein größeres Kompliment für ein Wohnungsunternehmen kann es kaum geben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr

Ralf Schekira



10

Reportage

40 Jahre Langwassersee



6

Bauen · Wohnen · Leben
Wortfunken 2027



18

Frei-Zeit

Laufen & Reden bei
SIGENA Langwasser



14

Aus den Quartieren
Wohnen in der
Züricher Straße

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Das Dach überm Kopf behalten
Wortfunken – Literaturfest für die ganze Familie
Sternenhaus startet in die Adventszeit
Notfalldose kann Leben retten
Hausobleutetag 2026
Keine Sammelfonnen für Elektroschrott
Neuer Herd geplant? Bitte vorher melden
Mietererhungen 2026
Neues Feuerwehrgerätehaus in Katzwang eingeweiht
ABC der Straßennamen
Freie Auto- und Garagenstellplätze
Terminkalender

10-11 Die Reportage

Die blaue Oase im Herzen von Langwasser

12-17 Aus den Quartieren

SüdWest GREEN ELEVEN: Musterhaus eröffnet
SüdOst Gemeinsam gegen die
Große Drüsennameise
Zentrale Geschäftsbericht 2025 digital lesen
SüdWest Wohnungswunsch für die
Züricher Straße anmelden
SüdWest Neue Perspektive für
die Gaststätte Werderau
SIGENA Ausflüge von SIGENA Gibitzenhof und
Langwasser
Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

18-19 Frei-Zeit

Drei Jahre „Laufen & Reden“
bei SIGENA Langwasser

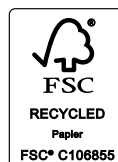
IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsteam: Philip Hauck (UK/verantwortlich), Sandra Bittner (BM-KC),
Robert Brey (BM-BS), Pia Gräser (UK), Anja Hahn (KC-SW), Katja Möckel (KC-NO),
Andrea Neudert (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Julia Römer (UK),
Meike Schulig (UK), Sonja Sterner (KC-NW), Catrin Töllner (UK), Julian Wachtler (UK),
Hanna Wagner (BT), Erika Wirth (BM-BE-QE), Stefan Zillig (AS-PL).
Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S).
Freie Mitarbeiterin dieser Ausgabe: Gabriele Koenig.
Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“,
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-1 09,
Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de,
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de
Auflage: 11.900 gedruckt und online für 12.408 „Meine wbg“-App-Nutzer
Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck und Medien GmbH
Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuersie.de

Besuchen Sie uns auch im Social Web:



Text: Gabriele Koenig
Foto: Julian Wachtler

DAS DACH ÜBERM KOPF BEHALTEN

Seit 25 Jahren macht die wbg ihren Kunden ein besonderes Angebot: Wer mit der Miete in Verzug kommt, kann sich von der Mietschuldenberatung unterstützen lassen – und die Kündigung oder gar eine Zwangsräumung abwenden.



Die Bilanz ist stolz: Seit dem Start Ende 2001 konnte die Mietschuldenberatung in 8373 Fällen unterstützen. „Der Grundgedanke war, Menschen zu ermöglichen, in ihren Wohnungen zu bleiben“, erinnert sich Mit-Initiatorin Jutta Fehrenbach. Damit erfüllt die wbg ihren sozialen Auftrag – und sie kann zugleich Außenstände reduzieren, Räumungsklagen und Zwangsräumungen sind drastisch zurückgegangen.

Drei Sozialpädagoginnen und zwei Sozialpädagogen sind – in engem Zusammenspiel mit dem Forderungsmanagement – Ansprechpartner für alle, die mit der Miete in Rückstand geraten. Ihre Hilfe kann auf freiwilliger Basis frühzeitig angefordert werden. Zudem sucht die Mietschuldenberatung alle, die eine fristlose Kündigung erhalten, zuhause auf. „Mietrückstände sind eine heikle Sache, da geht es ans Eingemachte“, sagt Jutta Fehrenbach. Denn das Dach über dem Kopf ist so existenziell wie Essen, Kleidung und Strom.

In den eigenen vier Wänden fällt es Betroffenen leichter, über die eigene Lebenssituation zu sprechen. „Wir versuchen zu ergründen, wo das Problem liegt“, erklärt Stephanie Pflieger, Fehrenbachs Kollegin aus dem Sozialen Management. Die Ursachen für akute Geldknappheit sind vielfältig: Arbeitslosigkeit und Jobwechsel zählen dazu, ausstehende Sozialleistungen, aber auch persönliche Krisen, Trennung oder Tod, psychische Erkrankungen und Unfälle, Überschuldung oder schlicht Überforderung. Oft verschärfen fehlende Sprachkenntnisse die Situation zusätzlich.

Dafür zeigen die Beraterinnen Verständnis, aber sie wissen auch: Ihre Geldprobleme müssen die Mietschuldner selbst angehen. Der erste Schritt ist ein Haushaltsplan. Dieser listet Einnahmen und Ausgaben

auf und zeigt, wohin das Geld „verschwindet“. „Da gibt es häufig einen Aha-Effekt“, sagt Jutta Fehrenbach. (Selbsttest mit einem digitalen Haushaltsrechner unter <https://wbg.nuernberg.de/service/haushaltsrechner>)



Auf dieser Grundlage geben die Sozialpädagogen den Betroffenen Arbeitsaufträge und To-do-Listen. Zum Beispiel: Versicherungen oder teure Tarife fürs Smartphone kündigen, einen Monat lang alle Ausgaben beim Einkaufen auflisten und bestimmte Unterlagen beschaffen. Andere fordern sie auf, Sozialleistungen zu beantragen. Wichtig: Binnen eines Monats soll eine tragfähige Lösung gefunden werden, die die Miete langfristig sichert.

Das klappt nicht immer. „Viele unserer Kunden leben in prekären Verhältnissen, haben befristete Arbeitsstellen oder nur einen Minijob und kommen deshalb immer wieder in die Situation“, erklärt Jutta Fehrenbach. Ein kleiner Teil der Betroffenen wirkt nicht mit, um die Situation zu verbessern.

Wenn das Einkommen die Miete dauerhaft nicht deckt, bleibt, bei allem Verständnis, nur der Umzug. Eine neue Bleibe zu finden, ist im angespannten Nürnberger Wohnungsmarkt schwierig. Um das traumatische Erlebnis Zwangsräumung jedem Menschen und jeder Familie zu ersparen, unterstützt die wbg auch dabei. //



Fragen & Antworten zur Schuldnerberatung in der online-Version der „Wir für Sie“
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2026/schuldnerberatung>

Text: Philip Hauck
Fotos: Rennschmied, Markus Müller

Wortfunken

Literaturfest für die ganze Familie

Vom 29. bis 31. Januar 2027 wird Nürnberg wieder zum Treffpunkt für junge Leserinnen und Leser: Beim Literaturfest „Wortfunken“ gibt es Lesungen, Workshops und Mitmachangebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit dabei sind unter anderem Sabine Bohlmann, Ralph Caspers und Nina Dulleck. Jugendliche können sich außerdem auf Angebote rund um Manga, Comics und New Adult freuen. Für Erwachsene gibt es unter anderem einen Vortrag über das Lesen im digitalen Zeitalter.

Auch in Langwasser ist Wortfunken zu Gast: Am 30. Januar findet in der Stadtbibliothek im Gemeinschaftshaus ein Comic-Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren statt. Weitere Informationen gibt es unter



www.wortfunken.nuernberg.de //



Notfalldose kann Leben retten

Die wbg stellt ihren Mieterinnen und Mietern kostenlos Notfalldosen zur Verfügung. Erhältlich sind sie in allen sieben SIGENA-Nachbarschaftstreffs sowie in den vier KundenCentern der wbg.

In der Dose können wichtige Angaben zu Vorerkrankungen, Medikamenten, Allergien, Hausarzt oder Kontaktpersonen hinterlegt werden. Aufbewahrt wird sie im Kühlschrank. Ein Aufkleber an der Wohnungstür weist Rettungskräfte darauf hin. So sind im Ernstfall wichtige Informationen schnell zur Hand, auch wenn die betroffene Person selbst keine Auskunft mehr geben kann. //

Sternenhaus startet in die Adventszeit

Text: Philip Hauck
Foto: Stadt Nürnberg/Kieran Scully



Vom 28. November bis 23. Dezember 2026 lädt das Nürnberger Sternenhaus wieder Familien und Kinder ab zwei Jahren ins Heilig-Geist-Haus ein. Auf dem Programm stehen 159 Veranstaltungen mit Theater, Musik, Ballett, Erzählkunst und Zauberei.

Zu den Highlights gehören unter anderem „Der Nussknacker“, „Schwanensee“, „Hänsel & Gretel“, der „Grüffelo“ und „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“. Auch die Märchenstunden mit dem Nürnberger Christkind sind wieder dabei.

Der Vorverkauf läuft seit 13. Oktober. Die wbg Nürnberg gehört auch in diesem Jahr zu den Förderern des Sternenhauses. Weitere Informationen:



www.sternenhaus.nuernberg.de //

Hausobleutetag 2026:

Ein erlebnisreicher Tag auf dem Auhof

Am 24. September 2026 stand der Hausobleutetag ganz im Zeichen von Hofleben, Genuss und geselligem Miteinander. Gemeinsam ging es mit dem Bus von Nürnberg zum Erlebnisbauernhof Auhof in Hilpoltstein. Dort erhielten unsere Hausobleute bei einer Führung spannende Einblicke in das inklusive Arbeiten auf dem Hof. Der Auhof wird von einem Team aus Menschen mit und ohne Behinderung bewirtschaftet. Besonders gefreut haben sich die Gäste über die vielen Tiere wie Pferde, Esel, Hasen und Schweine. Anschließend konnten sie sich bei einem abwechslungsreichen Buffet im Eventraum stärken. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe gut gelaunt auf den Rückweg nach Nürnberg.

Werden auch Sie Hausobfrau oder Hausobmann!

Unsere Hausobleute unterstützen uns ehrenamtlich dabei, die Wohnanlagen und Wohnhäuser ordentlich und lebenswert zu halten. Sie haben ein waches Auge für ihr Wohnumfeld, melden notwendige Reparaturen oder Auffälligkeiten und geben Anregungen und Beschwerden gegebenenfalls an die Kundenbetreuung weiter.

Interesse, sich als Hausobfrau oder Hausobmann zu engagieren? Dann wenden Sie sich bitte an Ihr KundenCenter. //



Liebe Mieterinnen und Mieter,

bitte beachten Sie, dass in den Außenstellen der wbg Nürnberg künftig **keine Sammeltonnen für Elektroschrott** („E-Tonnen“) mehr zur Verfügung stehen. Privater Elektroschrott muss ab sofort eigenverantwortlich über die kommunalen Wertstoffhöfe entsorgt werden. Der Grund dafür: Elektroschrott enthält häufig fest verbaute Akkus, und es besteht Brandgefahr. Solche Brände sind nur schwer zu löschen und können hohe Sachschäden verursachen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre wbg Nürnberg //

Neuer Herd geplant? Bitte vorher melden

Sie möchten einen neuen Elektroherd oder Backofen einbauen lassen? Dann wenden Sie sich bitte vor dem Kauf oder der Installation an Ihr KundenCenter.

Je nach Wohnung kann es sein, dass der vorhandene Elektroanschluss zunächst geprüft oder angepasst werden muss. In manchen Fällen bestehen auch technische Einschränkungen. Mit einer kurzen Rücksprache im Vorfeld lassen sich unnötige Kosten, Verzögerungen und Frust vermeiden. Unsere Mitarbeitenden informieren Sie gerne, was in Ihrer Wohnung möglich ist und ob Vorbereitungen notwendig sind. //



ABC der Straßennamen

Sonneberger Straße

Die Straße liegt in Schoppershof und verläuft als Sackgasse beiderseits der Leipziger Straße. Sie wurde 1929 nach der Stadt Sonneberg in Thüringen benannt.

Speckhartstraße

Die Straße liegt in Mögeldorf und verläuft von der Ostendstraße 97 zur Wagenseilstraße. Sie wurde 1920 nach Gustav Speckhart (1852–1919) benannt, einem Nürnberger Uhrmachermeister und Hofuhrmacher. Bekannt wurde er unter anderem durch eine Automaten-Uhr für die Weltausstellung in Chicago 1893 und durch seine Forschungen zur Uhrengeschichte.

Sperberstraße

Die Straße liegt in Gibitzenhof und verläuft von der Frankenstraße zur Allersberger Straße. Sie wurde 1901 nach dem Vogel Sperber benannt. Zunächst reichte sie nur bis zur heutigen Pillenreuther Straße; 1912 wurde sie bis zur Allersberger Straße verlängert.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.

Danke – für jahrzehntelange Treue

Die wbg Nürnberg hat auch in diesem Jahr ihre langjährigen Mieterinnen und Mieter geehrt. Insgesamt wurden 69 Mietparteien ausgezeichnet, die seit 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahren bei der wbg wohnen.

Erstmals fand die traditionelle Mieterhöhung im festlichen Sophiensaal St. Lorenz statt. 30 Jubilarinnen und Jubilare waren persönlich dabei und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf viele Jahrzehnte zurückzublicken und Erinnerungen auszutauschen.

Eine besondere Auszeichnung erhielten vier Mietparteien: Sie wohnen bereits seit 70 Jahren bei der wbg. Geschäftsführer Ralf Schekira dankte allen Geehrten persönlich für ihre langjährige Verbundenheit und ihr Vertrauen: „Diese Treue ist für uns ein großes Zeichen des Vertrauens und zugleich eine besondere Verpflichtung.“ Auch mit Geschenken sagte die wbg danke: Mietparteien mit 50 Jahren Treue erhielten einen Geschenkkorb. Für 60 Jahre gewährte die wbg einen Mietnachlass in Höhe einer Monatsmiete, für 65 Jahre in Höhe von eineinhalb Monatsmieten. //





Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 8004-1800** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Fahrrad suchen, das haben wir auch. Unsere **Fahrrad-Stationen** finden Sie hier:



Terminkalender

8. Oktober bis 6. November 2026

Bürgerbeteiligung Sandäcker-Quartier

Für das geplante neue Stadtquartier am künftigen U-Bahnhof Gebersdorf läuft die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Informationen und Planunterlagen gibt es online unter nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html.

20. Oktober bis 13. November 2026

Ausstellung zum ehem. Reichsparteitagsgelände

Die Ausstellung „Das ehemalige Reichsparteitagsgelände im 21. Jahrhundert“ zeigt in der Meistersingerhalle Fotografien zum Wandel des Areals seit 1945. Kostenfreie Besichtigungen sind am 25. Oktober, 7. November und 13. November möglich.

27. November 2026, ab 17.30 Uhr

Benefiz-Event „Ich. Du. Wir. Jetzt!“

Die Evangelische Jugend Nürnberg lädt in die LUX – Junge Kirche Nürnberg, Leipziger Straße 25, ein. Bei einer Versteigerung kommen besondere Talente und Erlebnisse für den guten Zweck unter den Hammer.

17. Dezember 2026 · Weihnachtsfeier der wbg

Die KundenCenter und das ImmoCenter bleiben an diesem Tag geschlossen. Die Unternehmenszentrale hat von 8 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

28. bis 30. Dezember 2026 · Eingeschränkter Service

Die KundenCenter und das ImmoCenter sind jeweils von 9 bis 12 Uhr für dringende Anliegen erreichbar. Das Kundentelefon erreichen Sie unter 8004-1800. Über Mieterportal und -App können Anliegen jederzeit übermittelt werden, die Bearbeitung erfolgt ab 4. Januar 2027. Bei Notfällen: 8004 444. //

Neues Feuerwehrgerätehaus in Katzwang eingeweiht

Die Freiwillige Feuerwehr Katzwang hat ein neues Zuhause: Am 18. September 2026 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in der Strawinskystraße 55 offiziell übergeben. Realisiert wurde der Neubau von der WBG KOMMUNAL GmbH im Auftrag der Stadt Nürnberg.

Das Gebäude bietet drei Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, moderne Umkleide- und Sanitärräume, einen Schulungsraum sowie Bereiche für die Jugendfeuerwehr. Auch für Katastrophenlagen ist der Standort vorbereitet: Bei einem Stromausfall kann das Feuerwehrgerätehaus bis zu 72 Stunden autark betrieben werden. Nachhaltig ist der Neubau ebenfalls: Das Dach ist begrünt, die Wärmeversorgung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, und Regenwasser wird auf dem Grundstück versickert. Die Stadt Nürnberg investierte rund 8,57 Millionen Euro in das Projekt. //



Schlüsselübergabe in Katzwang (von links): Oberbranddirektor Volker Skrok, Stellv. Kommandant FFW Katzwang Ingo Schwarz, Kommandant FFW Katzwang Marcus Haas, 3. Bürgermeister Dr. Nasser Ahmed, WBG KOMMUNAL-Prokuristin Sabine Stahl und 2. BM Andreas Kriegelstein. Foto: Julian Wachtler

Die blaue Oase im



Auch das Titelbild von Julian Wachtler zeigt den Langwassersee, so wie er heute aussieht.



Herzen von Langwasser

Vor 40 Jahren wurde der Langwassersee angelegt

Text: Gabriele Koenig
Fotos: Jörg Fritsch

Am Ufer stehen und übers Wasser schauen, während eine sanfte Brise die Baumwipfel wiegt... Das geht, dank einer Ausgleichsmaßnahme zur Bebauung, mitten in Langwasser. Vor 40 Jahren ließ die wbg hier den Langwassersee anlegen.

Das langgezogene Gewässer inmitten von sechs Hektar Wald ist Naherholung pur und nicht mehr wegzudenken aus Langwasser. Jörg Fritsch, der 1986 in den Stadtteil zog und viele Jahre im Bürgerverein aktiv war, erinnert sich an die Anfänge: Bagger verschoben große Massen Erdreich auf dem Gelände, das einstmals „bey der düren Stange“ hieß, und in und nach beiden Weltkriegen Übungsplatz fürs Militär war, sie gruben eine tiefe Rinne und schichteten Steine für Sitzgelegenheiten am Ufer. Mitten im Schlamm baute der Keramikünstler Klaus Schultze aus Beton, Steinen und farbigen Fliesen die noch heute bestehende Skulptur „Das Paar“. „Einmal ist er vom Gerüst gefallen“, erzählt Fritsch.

In den ersten Jahren konnte man im See, der 10.000 bis 14.000 Kubikmeter Wasser (umgerechnet 60.000 Badewannen) fasst, sogar noch schwimmen. Doch Nachschub kommt nur durch Regen und einen Abzweig des Langwasser-Bachs, die Wasserqualität hat abgenommen. Baden und auch Angeln ist verboten.

Aber spazieren gehen und sich ausruhen, Vögel beobachten und die Lunge mit frischer Luft füllen, diese Gelegenheit nutzen viele. Die Wege um den 275 Meter

langen und bis zu drei Meter tiefen See und die beiden Brücken, die ihn überspannen, sind stark frequentiert. Senioren aus dem nahegelegenen Altenheim, Schüler der Bertolt-Brecht-Schule und Bewohner nicht nur des Dichterviertels genießen das Stück Natur vor der Haustür. Im Sommer ist es dort zudem einige Grad kühler als in der heißen Stadt.

Regelmäßig dreht Jörg Fritsch seine Runde um den See, dabei gesellt sich zur Freude am üppigen Grün auch Enttäuschung. Denn beim Gassigehen sammeln nicht alle Herrchen die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ein, und Einkaufswagen, E-Roller und Müll werden in den See geworfen. Schade.

Dabei könnte es so schön sein, idyllisch geradezu. Sogar Seefeste wurden am Hermann-Thiele-Weg gefeiert: In den 1990er Jahren unter Regie des Bürgervereins, zwischen 2010 und 2016 organisierten der Arbeitskreis Langwasser-Nord und das BRK die Feiern. Dann wurden die behördlichen Auflagen zu hoch. So viel los ist inzwischen nur noch im Winter: Wenn der See gefriert, drehen Schlittschuhläufer ihre Runden. Ein stiller, natürlicher Magnet ist der Langwassersee jedoch zu allen Jahreszeiten: Happy Birthday! 



GREEN ELEVEN: Musterhaus eröffnet



GREEN ELEVEN umfasst insgesamt elf Townhouses und Eigentumswohnungen. Die Townhouses bieten rund 144 Quadratmeter Wohnfläche, einen eigenen Garten und einen großzügigen Dachgarten. Auch Fassadenbegrünung und begrünte Dachflächen gehören zum Konzept. Das Musterhaus befindet sich im Kuchweg 1. Besichtigungen sind nach persönlicher Terminvereinbarung unter 0911 8004-147 möglich.. 

Im neuen Quartier GroßreuthGRÜN ist das voll möblierte Musterhaus des Projekts GREEN ELEVEN eröffnet worden. Interessierte können sich dort einen direkten Eindruck von den Townhouses, ihrer Ausstattung und dem besonderen Wohngefühl verschaffen.

INFO

Das Projekt GREEN ELEVEN schließt das Wohngebiet GroßreuthGRÜN zum Süden ab und setzt gleichzeitig eine prominente, architektonische Marke, die dem Einfahrtsbereich den prägenden, urbanen Charakter verleiht.

Es entstehen 11 Wohneinheiten – als Townhouses und Eigentumswohnungen.

TOWNHOUSES

- separater Eingang
- ca. 144 m² Wohnfläche
- großer Dachgarten
- eigener Garten im EG
- voll unterkellert

EIGENTUMSWOHNUNGEN

- zeitlose Architektur mit vielfältigen Grundrissen
- bodentiefe Verglasungen
- teilweise barrierearme Bäder
- Parkettboden
- Fußbodenheizung
- Kellerabteil und Waschmaschinenplätze im UG



..... 📍 SüdOst

Gemeinsam gegen die Große Drüsenameise

Die Große Drüsenameise (*Tapinoma magnum*) breitet sich auch in Nürnberg aus. Die eingeschleppte Art kann sehr große Kolonien bilden und sich über mehrere Grundstücke hinweg ausbreiten. Sie kann unter anderem Wege unterhöhlen oder sich in technischen Anlagen ansiedeln. Eine Gesundheitsgefahr für Menschen besteht nach aktuellem Kenntnisstand nicht.

Erkennen lässt sich die schwarze Ameise unter anderem an unterschiedlich großen Arbeiterinnen von etwa zwei bis fünf Millimetern. Auffällig sind im Sommer außerdem breite, mehrspurige „Ameisenstraßen“ und größere Mengen Erde oder Sand an den Nesteingängen. Eine sichere Bestimmung ist für Laien allerdings schwierig.

Die Stadt Nürnberg setzt deshalb auf ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen. Einzelne Nester zu bekämpfen reicht meist nicht aus, wenn sich in der Umgebung weitere Kolonien befinden. Auch sollten heimische Ameisenarten nicht unnötig bekämpft werden – sie sind wichtig für das Ökosystem. Im kommenden Frühjahr sollen weitere geeignete Methoden zur Eindämmung der Großen Drüsenameise untersucht werden. //



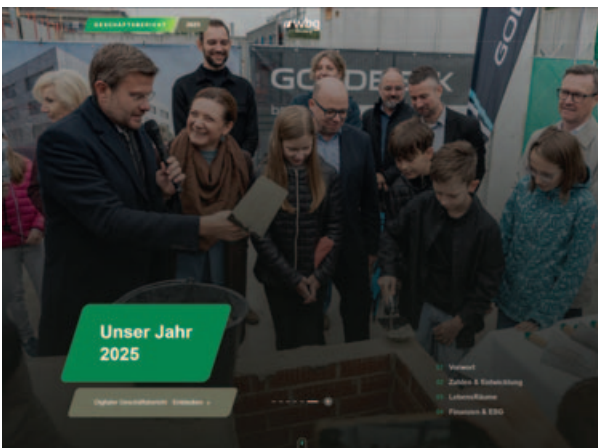
Foto: A. Bellersheim

..... 📍 Zentrale

Geschäftsbericht 2025 digital lesen

Erstmals ist der Geschäftsbericht vollständig digital erschienen. Unter bericht.wbg.nuernberg.de gibt er mit Zahlen, Bildern und Videos Einblicke in die Entwicklung der wbg und ihre Projekte.

Die wbg Nürnberg blickt auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die Umsatzerlöse lagen bei 182,5 Millionen Euro, der Jahresüberschuss bei 22 Millionen Euro. Damit schafft die wbg eine wichtige Grundlage, um weiter in ihre Bestände, neue Wohnungen und soziale Infrastruktur zu investieren. Zum Jahresende gehörten 19.023 Wohnungen zum eigenen Bestand, davon 5.484 öffentlich geförderte. Die durchschnittliche Nettokaltmiete lag bei 7,83 Euro pro Quadratmeter. //





Text: Philip Hauck
Visualisierung: wbg

Neues Zuhause gesucht? Wohnungswunsch für die Züricher Straße anmelden

Das **Urbane Zentrum Züricher Straße** nimmt immer mehr Gestalt an – und ab sofort können sich Interessierte für eine der neuen Wohnungen vormerken lassen.

An der Ecke Züricher Straße/Gerhart-Hauptmann-Straße in Großreuth bei Schweinau entstehen insgesamt 181 neue Wohnungen in fünf Gebäuden. Davon sind 82 frei finanziert und 99 öffentlich gefördert. Hinzu kommen eine Kindertagesstätte sowie Flächen für Einzelhandel, Gastronomie und weitere Angebote. Die direkte Anbindung an die U3, begrünte Fassaden und eine Photovoltaikanlage gehören ebenfalls zum Konzept des neuen Quartiers.

Bei den geförderten Wohnungen werden neben der Einkommensstufe EOF I auch Wohnungen in den Förderstufen EOF II und EOF III angeboten. Damit können auch Haushalte mit mittleren Einkommen Anspruch auf eine geförderte Wohnung haben und sollten bei der Stadt Nürnberg prüfen, ob die Voraussetzungen für sie erfüllt sind.

Ab sofort können Sie sich auf www.wbg.nuernberg.de Ihren Wohnungswunsch anmelden. //



Visualisierung Urbanes Wohnen Züricher Straße.

SüdWest

Text: Philip Hauck
Foto: wbg-Archiv

Neue Perspektive für die Gaststätte Werderau

Die ehemalige **Gaststätte Werderau** in der Volckamerstraße 19 hat einen neuen Eigentümer. Die wbg Nürnberg hat das denkmalgeschützte Gebäude an eine erfahrene Gastronomenfamilie verkauft. Geplant ist von dieser, das Gebäude zu sanieren und die traditionsreiche Gaststätte wiederzubeleben. Zusätzlich sollen Wohnungen entstehen, zum Beispiel für Personal.

Die 1912 errichtete Gaststätte gehört ebenso wie die historische Kegelbahn zum denkmalgeschützten Ensemble der Gartenstadt Werderau. Erste vorbereitende Arbeiten laufen

bereits. Nach heutigem Stand streben die neuen Eigentümer eine Eröffnung Ende 2027 an. Damit könnte die Gaststätte künftig wieder zu einem Treffpunkt im Quartier werden. //



SIGENA

Im September sind **Gibitzenhofs** Seniorinnen und Senioren nach Bamberg gefahren. Gemeinsam spazierten die Teilnehmenden des Seniorennetzwerkes und von SIGENA durch die Fußgängerzone und bewunderten die Sehenswürdigkeiten der Bamberger Altstadt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde es gemütlich bei der Schifffahrt auf dem Main. Bevor es nach Hause ging, durfte ein Einkehrschwung im Eiscafé nicht fehlen. Das Diakonische Werk Bayern unterstützte den Ausflug finanziell. //



Aus dem SIGENA Nachbarschaftstreff **Langwasser** hat eine Gruppe von 35 Personen einen Ausflug zum Falkenhof Schloss Rosenberg bei Riedenburg unternommen. Dieser wurde möglich durch die finanzielle Unterstützung einer Weihnachtsspende der Rummelsberger Diakonie. Die Falkenschau war der Höhepunkt der Fahrt, zuvor wurde sich bei Mittagessen und strahlendem Sonnenschein auf der Burg gestärkt. Am Ende des Tages konnte noch der kleine Ort Riedenburg am Main-Donau-Kanal erkundet werden, bevor es wieder nach Nürnberg zurückging. //



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffe in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffe oder auf unserer Webseite.

Langwasser

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr.
!Neu!: Regelmäßig bietet Frau Sarah Paule vom **Sozialpädagogischen Fachdienst der Stadt Nürnberg** Sprechstunden bei SIGENA Langwasser an, die nächsten Termine sind Donnerstag, 05. 11. und 10.12., von 14 - 16 Uhr.

Gemeinsames Kochen. Freitag, 20.11., 18. 12., 22.01., von 16 - 19 Uhr (Anmeldung ist erforderlich).

Spielesachmittag immer montags in den geraden Kalenderwochen von 14 - 16 Uhr. Nächste Termine: 09.11., 23.11., 07.12. usw. Es werden verschiedene Brett- und Kartenspiele in kleinen Gruppen gespielt.

!Neu!: **Kreativtreff und Handarbeitsgruppe:** Gemeinsam kreativ werden mit Eva Majchrzak und Marlies Gorn. Immer montags in den geraden Kalenderwochen von 14 - 16 Uhr, nächsten Termine: 09.11., 23.11., 07.12. usw.

Laufen Reden Yoga. In der Natur unterwegs sein - mit sich und anderen. Immer Dienstag eines Monats um 10.30 Uhr. Treff: U-Bahnhaltestelle Langwasser Süd. Ziel: Zollhausquelle oder Moorenbrunner Feld (Waldlehrpfad).

Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10 - 13 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr – und wenn die Fahne vor der Tür steht. //

Anschrift: Neusalzer Straße 4

Telefon: 0911-39363 4389

Kontakt: Stefanie Schanze

sigena-langwasser@rummelsberger.net

Gibitzenhof

Offener SIGENA-Treff. Jeden Mittwoch von 13.30 - 16 Uhr. Wöchentlich mit vielen wechselnden Themen.

04.11.2026 10:00 Uhr Herbstbrunch

04.11.2026 Filmvorführung Malaysia

02.12.2026 Besuch Gostenhofer Adventszauber

09.12.2026 Gibitzenhofer Winter 15 -18 Uhr

16.12.2026 Weihnachtsfeier SIGENA Gibitzenhof

Sitztanz. Tanz im Sitzen findet immer mittwochs von 12 - 13 Uhr statt. Termine: 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.2026.

Digitalsprechstunde für ältere Menschen. Der Digitallotse kommt jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 12 - 13.30 Uhr.

Anmeldung erforderlich. Termine: 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.2026.

Therapiebegleithund Lija. Lija zaubert auch Ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Termine: donnerstags 10.30 - 11.30 Uhr am 19.11. und 10.12.2026.

Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder einfach zum Reden ist das Büro Donnerstag von 09 - 11 Uhr und Mittwoch von 13 - 15 Uhr besetzt oder wenn die Fahne vor der Tür steht, sind Sie willkommen! //

Anschrift: Speyerer Str. 2 a, Eingang Dr.-Luppe-Platz

Telefon: 0911-39 36 34-272

Kontakt: Bettina Jurkat

sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Nordbahnhof

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr. Kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein oder hören Sie einfach zu – gemeinsam gestalten wir unseren Stadtteil mit.

Besondere Veranstaltungen:

Gut vorbereitet für den Ernstfall: „Notfallrucksack & Co. – Was gehört hinein?“. Was brauche ich eigentlich, wenn plötzlich ein Notfall eintritt? Und was sollte ich schon vorher vorbereiten und griffbereit haben? Vom 21.01. bis 04.02.2027 kann während des Offenen SIGENA-Treffs immer donnerstags von 14 - 16 Uhr ein beispielhaft gepackter Notfallrucksack angeschaut werden.

Am 07.01.2027 findet ein **Schrott wickeln** statt. Bitte ein eingepacktes Geschenk mitbringen, das Sie loswerden möchten.

Am 14.01.2027 lädt SIGENA zu einem **Spaziergang im Stadtteil Nordbahnhof** ein.

Die **Bürozeiten** sind donnerstags von 9.30 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Das Büro ist vom 30.11.2026 - 06.01.2027 nicht besetzt. //

Anschrift: Grünwaldstraße 16 c

Telefon: 0911-30003-138

Kontakt: Sabine Rabus

sigena.nordbahnhof@diakoneo.de

Mögeldorf

SIGENA-Treff mittwochs, 14 - 16 Uhr. Nachbarn treffen und zwei Stunden zusammen verbringen.

Mittagstisch dienstags, 12 - 13 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, telefonisch an. Ein Essen kostet 5 €, Ermäßigung ist möglich.

Pilates montags, 17 - 18 Uhr. Das sanfte Ganzkörpertraining für eine starke Körpermitte für einen starken Rücken und eine schlanke Figur. 60 € für 10 Einheiten.

Frauen-Gruppe samstags, 28.11., 26.12., jeweils 14 - 18 Uhr. Frauen jeden Alters sind einmal monatlich eingeladen, zusammen eine gute Zeit zu verbringen.

Stammtisch-Autismus-Spektrum, jeden 2. Donnerstag im Monat: 19.11., 03.12., 07.01., 17 - 19 Uhr. Menschen mit Autismus suchen Gleichgesinnte (35 - 55 J.) für Freizeitgruppe. Bei Interesse gerne per E-Mail melden: autnbg.stammtisch@gmail.com

Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Einzelberatungen sind möglich. Anmeldung erforderlich. //

Anschrift: Ostendstraße 85

Telefon: 0911-58 79 3-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnbg.de

Sündersbühl

Offener SIGENA-Treff. Kaffeetrinken, Zusammensein, Plaudern, Gesellschaftsspiele und vieles mehr! Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr, mit Anmeldung.

Offener SIGENA-Frühstückstreff am Donnerstag
Seit April 2026 gibt es jeden Donnerstag von 10 - 11.30 Uhr

einen Offenen Frühstückstreff. Miteinander decken wir den Tisch, alle bringen eine Kleinigkeit für das Frühstück mit. Mit Anmeldung. //

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47

Telefon: 0911-96 58 44 48

Kontakt: Sabrina Kühn
sigena@diakonie-team-noris.de

Nordostbahnhof

Offener SIGENA-Spietreff: Mittwoch von 14 - 16 Uhr am 04.11., 11.11.2026.

Offener Digital-Treff: Jeden 4. Freitag im Monat, von 14 - 16 Uhr, am 23.10., 27.11., 18.12.2026.

Kochgruppe: einmal monatlich wollen wir uns treffen und gemeinsam kochen, essen, plaudern... 05.11., 11 - 13 Uhr

Mittagessen: Dienstag, 11.30 - 12.45 Uhr, Kosten: 6,50 Euro (mit Nürnberg-Pass 4 Euro)

Gedächtnistraining: Donnerstag von 13.30 - 15.30 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik: Freitag von 17 - 18 Uhr.

Anschrift: Plauener Straße 7

Telefon: 0911-519 2779

Kontakt: Julia Gebhardt
julia.gebhardt@kvnuernberg-stadt.brk.de

St. Johannis

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 5,- Euro. Für Menschen mit Nürnberg-Pass beträgt der Preis 2,50 Euro.

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 08.11., 15 Uhr, **Konzert** mit den Tonflechterinnen, Gabi Weigel (Harfe), Heike Mierzwa (Gesang und Kurzgeschichten). An diesem Nachmittag findet auch ein kleiner Basar statt.

Sonntag, 15.11. und 24.01., 14 Uhr. **Quiznachmittag.**

Donnerstag, 19.11., 14 Uhr. **ErzählRaum** zum Thema: „Wo ich Unterstützung erfahren habe – Wer mich im Leben begleitete.“

Freitag, 20.11., 10 Uhr. **Gemeinsames Plätzchen backen.**

Montag, 23.11., 17 - 19.30 Uhr. **Tausch- und Verschenk-Tee** mit dem Tauschring.

Freitag, 27.11.. **Adventskranz binden.**

Dienstag, 08.12., 10 Uhr. **Gemeinsames Plätzchen backen.**

Lesungen am Nachmittag: Freitag, 06.11., 16.30 Uhr. Lesung mit Kerstin Trimble: „Henleins Heimnis“. Freitag, 18.12., 16.30 Uhr. Lesung mit Irmi Kistenfeger-Haupt: „Wenn der Schnee fällt ...“ und Werner Haupt: „Über Dinge, Menschen und eine Katze“.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden kostenlos um 19 Uhr Backwaren im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt. //

Anschrift: Johannisstraße 165

Telefon: 0911-30003-149

Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de



Nürnberger Geschichten

Text: Meike Schulig
Fotos: Julian Wachtler

Drei Jahre

„Laufen & Reden“ bei SIGENA Langwasser

Bei SIGENA Langwasser treffen sich Menschen regelmäßig zu gemeinsamen Spaziergängen, Gesprächen und Momenten der Stille.

Seit drei Jahren gibt es das Angebot „Laufen & Reden“ bei SIGENA Langwasser in der Neusalzer Straße. Ins Leben gerufen hat es Friedrich Meier von der Rummelsberger Diakonie. Gemeinsam mit Adelheid Wohlgemuth und Frieder Skibitzki lädt er jeden ersten und dritten Dienstag im Monat* zu einem Spaziergang zur Zollhausquelle ein.

An diesem besonderen Jubiläumstag versammeln sich 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U-Bahnhaltestelle Langwasser Süd. Meistens ist die Gruppe deutlich kleiner. Nach einer kurzen Begrüßung geht es los. Am Waldrand beginnt der „Stillepfad“: Rund zehn Minuten geht jede und jeder für sich. Kein Gespräch, nur die Geräusche des Waldes und die eigenen Gedanken. „Gemeinsam zu schweigen, ist etwas ganz anderes, als allein zu schweigen. Man spürt die anderen und nimmt gleichzeitig den Wald besonders intensiv wahr“, sagt Frieder anschließend. Er leitet die heutige Gruppe.

Danach wird wieder geredet. Manche gehen schneller, andere langsamer. Die Gruppe teilt sich ein wenig auf und findet immer wieder zusammen – ganz ohne Hektik. „Man kann sich unterhalten, muss man aber auch nicht“, erklärt Friedrich. Genau das macht den Spaziergang so ungezwungen.

An der Zollhausquelle angekommen, werden die mitgebrachten Flaschen mit frischem Quellwasser gefüllt. Anschließend lädt Adelheid zu einigen Yogaübungen ein. Auch wer auf der Bank sitzen bleiben möchte, kann mitmachen. Das bewusste Atmen und die Bewegung zwischen den Bäumen tun allen gut.

Zum dreijährigen Jubiläum wird mit Sekt angestoßen. Einige Teilnehmende haben Knabbereien mitgebracht, die Stimmung ist ausgelassen. Für viele ist „Laufen & Reden“ längst mehr als ein Spaziergang. Hier entstehen neue Freundschaften, und persönliche Themen finden ihren Platz. „Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt auch in der Gruppe“, sagt Friedrich. Bei „Laufen & Reden“ bringt jede und jeder eine eigene Geschichte mit. Es zählt weder wie häufig jemand dabei ist, noch wie fit jemand ist. Entscheidend ist, gemeinsam an der frischen Luft unterwegs zu sein – mal im Gespräch, mal in der Stille und immer in Gesellschaft. 

*** Hinweis: Ab Oktober findet der Ausflug jeden Dienstag statt und läuft unter dem neuen Namen „Laufen Reden Yoga“**
Jeden Dienstag, 10.30 Uhr, bei jedem Wetter
Treffpunkt: Haltestelle Langwasser Süd,
Ziele: Zollhausquelle oder Moorenbrunner Feld (Waldlehrpfad).



wbgbautraeger.nuernberg.de
☎ +49 911 8004-147

wbg
Nürnberg

Wir bauen auf Sicherheit.



SICHERHEIT BEIM HAUSKAUF – MIT WBG BAUTRÄGER
TYP PUR ALS MITTELHAUS – Nürnberg Kornburg

Für förderfähige
Familien

 **RieterBogen**
Kornburg

